Presseaussendung

Verein Los Tinkers

**Tango en Punta: Tango erleben, Begegnungen spüren**

Weltweit einziges inklusives Tangofestival vom 12. bis 15. September in Bregenz

*Bregenz, 16. August 2019 – Tango en Punta: Hier begegnen sich beim Tanzen Menschen mit und ohne Behinderung in einer Umarmung. Bereits zum siebten Mal findet das Festival, das zwischen Österreich und Uruguay pendelt, Mitte September im Festspielhaus Bregenz statt. Einzigartig wird heuer auch die multimediale Präsentation des ersten Buches „Das Tinkers System“ der Organisatoren Andrea Seewald und Matías Haber.*

„Beim Tango begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft und leben gemeinsam den Moment. Tango ist eine Umarmung, bei der man sich selbst und andere besser wahrnimmt.“ So beschreiben die Initiatoren und Projektverantwortlichen Andrea Seewald und MatíasHaber das Festival „Tango en Punta“. Beim viertägigen Festival, das Inklusion in den Mittelpunkt stellt, wird Raum geschaffen, um gemeinsam zu wachsen und Emotionen zu teilen. Renommierte Künstler und das ganze Team von „Los Tinkers“ sind bemüht, Inklusion auf achtsame Art und Weise zu leben. Interaktion spielt in diesem Jahr eine größere Rolle, da der Rahmen im Seestudio des Festspielhauses noch intimer ist als in den Vorjahren.

**Multimediale Buchpräsentation**

Im September 2017 wurde Seewalds und Habers erstes Buch „Das Tinkers System“ auf Englisch veröffentlicht. Dieses Jahr präsentieren sie die deutsche Übersetzung mit einer multimedialen, inklusiven und interaktiven Performance. „Die Besucher erhalten zum Eintrittsticket für die Buchpräsentation je ein Buch und sind herzlich eingeladen mitzumachen“, erzählt Andrea Seewald.

Das Buch richtet sich speziell an Pädagogen, Sozialarbeiter, Betreuer für Menschen mit Behinderung und Tangolehrer. Es ist jedoch auch für Menschen interessant, die mehr über das Thema erfahren möchten.

**„Tango en Punta“ erfreut sich weltweiter Beliebtheit**

Ihr Konzept setzten Andrea Seewald und MatíasHaber heuer auch erstmals in Wien um. Somit ist Vorarlberg neben der Bundeshauptstadt und Uruguay der dritte Schauplatz des inklusiven Tangofestivals.

Mit der international anerkannten Methode unterrichten die österreichische Tänzerin und der ausgebildete Opernsänger seit 2010 Inklusions-Tango das ganze Jahr über in den verschiedensten Ländern. Sie bieten inklusive Tanzklassen an, bei denen Menschen mit Behinderung und Tangoliebhaber sowie Profitänzer gemeinsam die Nähe und Tiefe des Tangos erkunden. „In Bregenz sind dieses Jahr auch erstmals Menschen mit Behinderung aus ganz Europa mit dabei. Besonders groß ist die Gruppe aus Deutschland“, erklärt Andrea Seewald.

Neben der Organisation der drei Festivals und der Workshopreihe „Embracing Tango“ durch Europa und Südamerika kreieren Andrea Seewald und MatíasHaber auch ihre eigenen künstlerischen Produktionen. Eine davon ist das IN-CONCERT – eine Inszenierung, die zeigt, was Inklusion wirklich bedeutet.

**Milongas, DJs und Live-Musik**

Vergangenes Jahr waren die Teilnehmer vom Experiment einer Tanzveranstaltung – „Milonga im Dunkeln“ sehr begeistert. Deshalb wird es heuer eine zweite Auflage davon geben. Das Besondere ist der Überraschungsmoment im Dunkeln, der die Teilnehmer dazu einlädt, Entschleunigung zu erfahren und sich und sein Gegenüber wahrhaftig wahrzunehmen.

In der abendlichen Milonga präsentieren heuer nicht nur Profi-Tänzer, sondern auch Menschen mit Behinderung ihr Können in der Mitternachtseinlage.

Die inklusiven Klassen sind kostenfrei und richten sich an alle Menschen, mit und ohne Vorkenntnisse. „Das Ziel daran ist, die Freude und die Leidenschaft am Tangotanzen weiterzugeben, denn über Freude verbinden sich Menschen, egal welchen Alters oder Herkunft“, sagt Andrea Seewald abschließend.

**Info:** [www.tangoenpunta.com](http://www.tangoenpunta.com)

[www.tinkersinclusion.com](http://www.tinkersinclusion.com)

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender:

**Fact-Box:**

**7. Tango en Punta – Internationales Tangofestival mit Inklusion**

12. bis 15. September 2019, Festspielhaus Bregenz, Platz der Wiener Symphoniker 1  
Alle Informationen zum vollständigen Programm und zu Stundenplänen: [www.tangoenpunta.com](http://www.tangoenpunta.com)

Konzerttickets: [www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at) (auch in den Vorverkaufsstellen erhältlich) und [www.tangoenpunta.com](http://www.tangoenpunta.com); für Menschen mit Behinderung ist der Eintritt kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

**Programmhighlights:**

**Milonga & Dunkelheit**

Freitag, 13. September, Festspielhaus Bregenz

18.15 – 19.30 Uhr Einführungsklasse Milonga und Milonga im Dunkeln;

Inklusive Cumbia-Einführung – lateinamerikanischer Tanz, kostenfrei

für alle.

**Tango en Punta IN-TANGO CLOSE UP**

Samstag, 14. September 2019, Seestudio, Festspielhaus Bregenz

19.00 Uhr Eine inklusive und interaktive Performance und Buchpräsentation mit allen Künstlern des Festivals und SchülerInnen der inklusiven Worskhops, in Kooperation mit dem Kinderchor Superar. Bei der Inklusion hautnah wird der Zuschauer auf spielerische Weise auf eine kleine inklusive Reise eingeladen. Das Publikum wird dazu aufgefordert, die Rolle auch einmal zu tauschen, die Perspektive zu wechseln und aktiv mitzumachen.

**Bildtexte:**

**Tango-en-Punta1.jpg:** Bei Tango en Punta begegnen sich beim Tanzen Menschen mit und ohne Behinderung.

(Copyright: Laurent Ziegler. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über Tango en Punta. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.)

**Tango-en-Punta2.jpg:** In den inklusiven Tangoklassen von „Los Tinkers“ ist die Umarmung ein wichtiges Element.

**Tango-en-Punta3.jpg:** Das inklusive Tangofestival **„**Tango en Punta“ gastiert inzwischen an drei Standorten: Uruguay, Wien und Vorarlberg.

**Tango-en-Punta4.jpg:** Interaktion spielt bei Tango en Punta eine wichtige Rolle. Beim Festival bieten „Los Tinkers“ kostenfreie inklusive Tangoklassen und Workshops an.

**Tango-en-Punta5.jpg:** Bei den Inklusions-Tanzklassen von Tango en Punta steht die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung im Mittelpunkt.

**Tango-en-Punta6.jpg:** Andrea Seewald und MatíasHaber leisten mit ihrem Verein „Los Tinkers“ Pionierarbeit im Bereich Tanz und Inklusion und unterrichten seit 2010 inklusive Tangoklassen.

(Copyright Fotos Tango-en-Punta2 bis 6: Ishka Michocka, Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über Tango en Punta. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.)

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Los Tinkers, Andrea Seewald, Telefon +43 664 4403349, +43 5522 45830,

Mail [tangoenpunta@gmail.com](mailto:tangoenpunta@gmail.com)

Pzwei. Pressearbeit, Johanna Walser, Telefon +43/699/10337970, Mail [johanna.walser@pzwei.at](mailto:johanna.walser@pzwei.at)